

Um Ihnen ein besseres Nutzererlebnis zu bieten, verwenden wir Cookies. Durch Nutzung unserer Dienste stimmen Sie unserer Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Ok

 MENÜ

[🏠](#) > [Lokales](#) > [Göttingen](#) > [Göttingen](#) > [Planung der Stadt: Merkelstraße in Göttingen soll ausgebaut werden](#)

Präsentation im Ausschuss

Planung der Stadt: Merkelstraße in Göttingen soll ausgebaut werden

29.11.17 - 10:06





Blick in die Göttinger Merkelstraße: Im kommenden Jahr soll der Ausbau der etwa ein Kilometer langen Straße beginnen. Sie wird von etwa 8500 Fahrzeugen täglich benutzt. © Schlegel

Göttingen. Die etwa ein Kilometer lange Merkelstraße in Göttingen, eine wichtige innerörtliche Verbindung im Osten in der Uni-Stadt, soll im kommenden Jahr ausgebaut werden. Die Pläne wurden jetzt vorgestellt.

Insgesamt wird der Ausbau fast 2,5 Millionen Euro kosten. Darin enthalten sind auch die Kosten für einen Regenwasserhauptkanal. Die Straße im Göttinger Osten wird täglich von etwa 8500 Fahrzeugen genutzt. Auch nach dem Ausbau wird ein Tempolimit von 30 km/h gelten, so die Pläne der Stadt, die die Route zwischen den Straßen Am Steinsgraben und der Herzberger Landstraße erneuern will. Erhöhungen der Fahrbahn aus aufgehelltem Asphalt sollen dazu dienen, den Verkehr zu beruhigen.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Zweiradverkehr sind an der Einmündung Am Steinsgraben Schutzstreifen für Radfahrer, die abbiegen wollen, vorgesehen. Am Knotenpunkt Herzberger Landstraße ist ein Radfahrstreifen mit aufgeweitetem Aufstellstreifen geplant. Piraten-Ratsherr Dr. Francisco Welter-Schultes vermisst eine übergeordnete Radverkehrsplanung, die aus seiner Sicht nicht in das Vorhaben Merkelstraße eingeflossen sind. „Wir können die Merkelstraße nicht so wie bisher im Zwei-

Richtungs-Verkehr führen, weil der Radverkehr nicht berücksichtigt wurde.“ Er wünscht sich eine Einbahnstraße mit wechselnder Richtung (je nach Tageszeit) für Autos mit Schutzstreifen für Radfahrer.

Bestehende Baumstandorte an der Merkelstraße werden geschützt. Zudem sollen neue Bäume insbesondere zwischen den Schillerwiesen und der Herzberger Landstraße angepflanzt werden.

Die Anwohner, die sich an den Ausbaurkosten beteiligen müssen, werden voraussichtlich Anfang 2018 über die Planungen informiert. Dabei soll auch über einzelne Varianten diskutiert werden.

Start im Jahr 2018

Der erste Bauabschnitt des Projekts von der Straße Am Steinsgraben bis zur Calsowstraße soll voraussichtlich im kommenden Jahr starten.



Autor



Bernd Schlegel

Baujahr 1967. Seit 1990 bei der HNA, seit 2012 in der Göttinger Lokalredaktion tätig. In meiner Freizeit engagiere ich mich für das THW

bsc@hna.de

Schlagworte zu diesem Artikel

Göttingen

Weitere Artikel des Ressorts



"Graue Panther"-Kritik: Kein Platz für Rollstühle in Göttinger Stadtbus



Viele fabelhafte Geschichten von Schülern



Wirtschaftspreis für digitalen Fortschritt in der Göttinger GoePaTec GmbH



Volkswagen-Stiftung gibt 2,5 Millionen Euro für Göttinger Gemeinschaftsprojekt



Zerbrochen am Marktwert: „America First“ am DT in Göttingen



Schwerer Unfall bei Bodensee: drei Menschen verletzt in die Uni-Klinik

Das könnte Sie auch interessieren

▼ Alle Kommentare anzeigen

Kommentare